

# Bauzener Nachrichten.



## Verordnungsblatt der Kreishauptmannschaft Bauzen zugleich als Consistorialbehörde der Oberlausitz. Amtsblatt

der Amtshauptmannschaften Bautzen und Löbau, der Gerichtsämter Bautzen, Schirgiswalda, Herrnhut, Bernstadt, Ostritz, Reichenau, der Stadträthe zu Bautzen und Bernstadt, sowie der Stadtgemeinderäthe zu Ostritz, Schirgiswalda und Weissenberg.

Die „Bauzener Nachrichten“ erscheinen (außer Sonn- und Festtags) täglich Abends 6 Uhr für den folgenden Tag. — Abonnementspreis bei der Expedition sowie bei allen kaiserlichen Postanstalten vierteljährlich 3 Mart, monatlich 1 Mart. — Insetionsbetrag für den Raum einer Spalte 13 Pf. — Kleinere Inserate, welche bis früh 9 Uhr eingehen, können noch in der Abends auszugehenden Nummer Aufnahme finden. — Alle als solid betannten Annoncenbureau's nehmen, ohne das darüber Mehrkosten entstehen, Inserate für die „Bauzener Nachrichten“ entgegen; desgleichen die Herren Anide in Löbau, Rippitsch in Schirgiswalda, Silbenz in Weissenberg, Döring in Ebersbach, Bubr in Königshain bei Ostritz, F. M. Reußner in Ober-Gunnersdorf und Johann Carl Heinze in Cunewalde.

### Bekanntmachung,

die Prüfung der Apothekergehilfen betreffend.

Bei der hieselbst errichteten Prüfungsbehörde für Apothekergehilfen wird die 2. diesjährige Prüfung **den 3. Juli dieses Jahres** beginnen.

Die Gesuche um Zulassung zu derselben, welchen die in der Bekanntmachung des Reichscanzlers vom 15. November 1875, § 3, 1—3 vorgeschriebenen Nachweise beizufügen sind, sind spätestens

**bis zum 15. dieses Monats**

von dem betreffenden Lehrherrn bei der Kanzlei der königlichen Kreishauptmannschaft hieselbst einzureichen.

Bauzen, den 10. Juni 1876.

**Der Kreishauptmann.**  
von Beust. C.

### Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmenden Schleusenbaues wird der Tract des Weicha-Rotitzer Communicationsweges, welcher von der Bauzen-Weissenberger Chaussee in der Nähe von Bupfers Kreischam bis zur Abzweigung des nach Weicha führenden Communicationsweges führt, vom 14. dieses Monats an bis auf Weiteres für den Fahrverkehr gesperrt und letzterer auf den Niederkofitz-Weicha-Gröditz bez. auf den von Nechern über die Riegmühle nach Gröditz führenden Communicationsweg hiermit verwiesen.

Bauzen, am 10. Juni 1876.

**Königliche Amtshauptmannschaft.**  
von Salza. D.

### Bekanntmachung.

Wegen Einsturzes der Chausseebrücke in Jenkowitz wird die Bauzen-Löbauer Chaussee von der Abzweigung des Auritzer Communicationsweges an bis zum Chausseehaus in Jenkowitz für den Fahrverkehr gesperrt und letzterer auf den Communicationsweg über Auritz verwiesen.

Bauzen, am 12. Juni 1876.

**Königliche Amtshauptmannschaft.**  
von Salza.

### Bekanntmachung.

Nach ander gelangter Mittheilung des königlichen Regiments-Commandos hieselbst finden **am 13. und 14. dieses Monats Vormittags von 8—12 Uhr** auf den Militärschießständen am Bärwalde bei Schlingwitz Salventübungen der einberufenen Landwehrmannschaften auf größere Entfernungen statt. Es wird dies zur Verhütung unvorsichtiger Annäherung an die gedachten Schießstände mit dem Bemerken hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß den Weisungen der ausgestellten Chaineposten von Jedermann bei Vermeidung der Arretur unweigerlich Folge zu leisten ist.

Bauzen, am 12. Juni 1876.

**Königliche Amtshauptmannschaft.**  
von Salza. Otto.

### Stechbrief.

Der zuletzt in Königsbrück angestellt gewesene vormalige Postgehilfe **Gottfried Richard Oswald Schubert** aus Helmsdorf bei Stolpen ist allhier wegen schwerer Deliktenunterdrückung in Untersuchung zu ziehen.

Da Schubert, welcher noch neuerdings in Dresden aufgetreten sein soll, flüchtig geworden ist, ergeht andurch an alle Behörden und deren Organe, denen Schubert etwa vorkommen sollte, das Ersuchen, denselben zu verhaften und hierher zu befördern.

Schubert ist 19 Jahre alt, mittler Größe und untersehter Gestalt. hat ein rundes, gesund aussehendes Gesicht, dunkelblonde Haare, blonde Augenbrauen, blaue Augen und vollständige Zähne und trägt dem Vernehmen nach Civilkleidung, sowie eine Brille.

Bauzen, den 9. Juni 1876.

**Das königliche Bezirksgericht.**  
Eichel, U.-R.

Der Dienstknecht **August Bergmann** aus Grunau, 17 Jahr alt, dessen Aufenthalt unbekannt, wird hiermit vorgeladen, behufs Vernehmung über eine wider ihn erstattete Anzeige

**den 1. Juli 1876 Vormittags 10 Uhr**

an Amtsstelle allhier zu erscheinen.

Alle Criminal- und Polizei-Behörden werden ersucht, auf p. Bergmann zu fahnden, denselben auf die Vorladung aufmerksam zu machen und bez. dessen Aufenthalt anher anzuzeigen.

Ostritz, am 8. Juni 1876.

**Königliches Gerichtsam.**  
Philippi. B.